

2019/478/240

öffentlich

Beschlussvorlage

240 - Beteiligungswesen

Bericht erstattet: GF Thomas Welter



Wirtschaftsplan 2020 der Homburger Bädergesellschaft mbH

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Aufsichtsrat Homburger Bäder GmbH (Vorberatung)	16.01.2020	N
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	29.01.2020	Ö
Stadtrat (Entscheidung)	13.02.2020	Ö
Gesellschafterversammlung der Homburger Bäder GmbH (Entscheidung)	14.02.2020	N

Beschlussvorschlag

Der Wirtschaftsplan 2020 der Homburger Bädergesellschaft mbH wird beschlossen.

Sachverhalt

Der Aufsichtsrat der HBG mbH und der HFA der Stadt Homburg empfehlen dem Stadtrat, die Gesellschafterversammlung der HBG mbH zu beauftragen, den Wirtschaftsplan 2020 zu beschließen.

Der Erfolgsplan sieht vor

Erträge	2.830.750 €
Aufwendungen	<u>2.830.750 €</u>
Jahresergebnis	<u>0 €</u>

Der Finanzplan schließt mit einem

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von	1.071.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von	0 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von	- 600.000 €
Finanzmittelüberschuss in Höhe von	<u>471.000 €</u>

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite zur Finanzierung von Investitionen wird festgesetzt auf 0,00 €.

Die weiteren Darstellungen können den Erläuterungen im Wirtschaftsplan mit Investitions- und Finanzplanung entnommen werden.

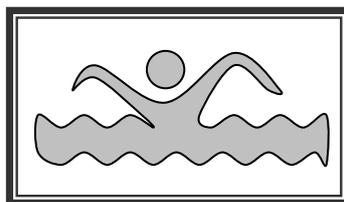
Anlage/n

- 1 Wirtschaftsplan 2020 HBG mbH (öffentlich)

Wirtschaftsplan

2020

Homburger Bädergesellschaft mbH



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zum Wirtschaftsplan 2020.....	3
Festsetzungen des Wirtschaftsplanes 2020.....	5
Ergebnisplan 2020.....	7
Finanzplan 2020.....	8
Planwerte der Einzelkonten mit Investitions- und Finanzplanung.....	9
Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Homburg.....	12
Anlagennachweis.....	14

Vorwort zum Wirtschaftsplan 2020

Das Kombibad Homburg ist seit Dezember 2014 vertragsgemäß für den allgemeinen Badebetrieb geöffnet, der Freibadbereich steht seit Mai 2015 zur Verfügung. Der vertraglich vereinbarte Kostenrahmen wurde eingehalten.

Ebenfalls fertiggestellt und in Betrieb sind die Parkplätze mit der entsprechenden Zuwegung sowie das Blockheizkraftwerk für die Energieversorgung des Bades.

Die gemäß VDI-Gutachten über den wirtschaftlichen Querverbund des Blockheizkraftwerkes zur Wärmeversorgung des Kombibades entstehenden Aufwendungen durch den Betrieb des BHKW sowie die Einnahmen aus der Stromeinspeisung in das öffentliche Netz und aus der Abnahme von Strom und Wärme durch den Badbetreiber werden nunmehr unter Berücksichtigung der Vorjahreswerte veranschlagt. Der Betrieb des BHKW als Energiezentrale wurde optimiert und dem tatsächlichen, gegenüber den ursprünglichen Planungen erheblich geringeren Bedarf des Kombibades angepasst. Der Strom- und Wärmebedarf des Kombibades kann durch den nunmehr stabilen Betrieb der Energiezentrale weitestgehend abgedeckt werden, lediglich für Spitzenlastzeiten müssen noch Strom und Wärme von den Stadtwerken bezogen werden.

Im BHKW des Kombibades wurde zwischenzeitlich ein Energiecontrollingsystem eingerichtet, die erforderlichen Mess- und Ablesestellen wurden installiert und liefern nunmehr alle relevanten Abnahme- und Verbrauchswerte. Somit ist künftig eine bessere Überwachung und wirtschaftlichere Betriebsführung des BHKW als Energielieferant für das Kombibad sowie eine schnellere Reaktion auf den unregelmäßigen Bedarf des Kombibades möglich. Seit Anfang 2017 läuft der Betrieb des BHKW als Energiezentrale für das Kombibad nahezu störungsfrei.

Für die Betriebsführung der Energiezentrale sowie Beratungsleistungen zum Controlling des BHKW-Betriebes und zur Ermittlung von Erfordernis und Umfang von Betriebskostenzuschussanpassungen für das Kombibad werden weitere Mittel bereitgestellt.

Das Gesellschafterdarlehen von der HPS GmbH als Muttergesellschaft beträgt unverändert insgesamt 3.825.000 €, der Zinsaufwand hierfür ist entsprechend veranschlagt.

Das zur Finanzierung des Kombibades erforderliche Darlehen in Höhe von 18.000.000 € wurde nunmehr in voller Höhe abgerufen. Der Zinsaufwand im Wirtschaftsplanzeitraum wird mit insgesamt 3,35 % p. a. gerechnet.

Die Darlehenstilgung in Höhe von 600.000 € sowie die Abschreibungen des Kombibades und des Blockheizkraftwerkes sind in den betreffenden Jahren ebenfalls veranschlagt.

Die vertraglich vereinbarten Einnahmen aus der Verpachtung des Kombibades Homburg in Höhe von rd. 90.000 € netto sind eingeplant. Auf Einzelkonten veranschlagt sind auch die Erträge aus der Energieerzeugung und der hierfür erforderliche Aufwand.

Die Aufwendungen der HBG mbH werden von der HPS GmbH als Muttergesellschaft gemäß geltendem Ergebnisabführungsvertrag ausgeglichen und als Einnahmen aus der Ergebnisabführung veranschlagt.

Der von der HBG mbH an den Badbetreiber vertragsgemäß zu leistende Betriebskostenzuschuss wird sich zuzüglich der Wertsicherung wieder in Höhe der Vorjahresbeträge bewegen. Der Zuschlag für die Sonntagsöffnung in Höhe von rd. 10.000 € wird ebenso wie der Instandhaltungszuschuss in Höhe von rd. 165.000 € im Wirtschaftsplan 2020 veranschlagt.

Der von der Dornbach Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aufgrund von erheblich unter der Kalkulation liegenden Besucherzahlen und sonstigen Anlaufschwierigkeiten errechnete zusätzliche Liquiditätsbedarf der Wasserwelt Homburg GmbH für das Jahr 2018 hat noch 410.000 € betragen und war somit 65.000 € geringer als im Jahr 2017. Der Anpassungsbetrag für das Geschäftsjahr 2019 wird sich nach Einschätzung der Wirtschaftsprüfer im gleichen Rahmen bewegen. Die von der Gesellschafterversammlung beschlossene entsprechende Erhöhung des vertragsgemäßen Betriebskostenzuschusses ist voraussichtlich auch in den kommenden Jahren in dieser Größenordnung zu erwarten und wird deshalb weiterhin veranschlagt. Voraussetzung für die Bewilligung ist nach Vorlage des jeweiligen Jahresergebnisses wiederum eine entsprechende Prüfung und Empfehlung der Wirtschaftsprüfer und ein Gremienbeschluss, der auch weiterhin vorbehaltlich des Fortbestehens der verbindlichen Auskünfte der Finanzbehörden erfolgt.

Die HBG mbH ist in die Einheitskasse der Stadt Homburg einbezogen, daher werden für das laufende Geschäft keine Kredite benötigt. Die Mittel werden der Gesellschaft nach Ende des Geschäftsjahres wieder zugeführt.

Homburg, den 30. Dezember 2019

(Thomas Welter)
Geschäftsführer

Festsetzungen des Wirtschaftsplanes 2020

Die Gesellschafterversammlung der Homburger Bäder GmbH hat nach Beratung im Aufsichtsrat und Beschlussfassung durch den Stadtrat der Kreisstadt Homburg den Wirtschaftsplan 2020 wie folgt festgesetzt:

§ 1 Erfolgs- und Finanzplan

	2020
	<u>EUR</u>
Der Erfolgsplan wird festgesetzt	
in den Erträgen auf	2.830.750
in den Aufwendungen auf	<u>2.830.750</u>
Jahresergebnis	0
 Der Finanzplan wird festgesetzt	
in den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.830.750
in den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>1.759.750</u>
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.071.000
in den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
in den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>0</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	0
in den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
in den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>600.000</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-600.000

§ 2 Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite zur Finanzierung von Investitionen wird festgesetzt auf 0,00 €.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite für Liquiditätssicherung

Kredite zur Liquiditätssicherung werden im Wirtschaftsjahr nicht benötigt.

§ 5 Stellenplan

Im Berichtszeitraum wird in der Gesellschaft kein Personal geplant.

Homburg, den 14.02.2020
Für die Gesellschafterversammlung

Michael Forster
(Bürgermeister)

Christine Becker
(Beigeordnete)

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	439.408,76	481.000	491.000	496.000	501.000	506.000
7	Sonstige ordentliche Erträge	25.658,96	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	465.067,72	516.000	521.000	526.000	531.000	536.000
11	Personalaufwendungen	3.517,20	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249.805,10	253.000	258.000	258.000	258.000	258.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	1.046.528,28	1.050.000	1.071.000	1.071.000	1.071.000	1.071.000
15	Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transferaufwendungen	645.971,96	645.000	655.000	665.000	675.000	685.000
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	128.267,66	186.000	144.000	144.000	144.000	144.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.074.090,20	2.138.500	2.132.500	2.142.500	2.152.500	2.162.500
19	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 1.609.022,48	- 1.622.500	-1.611.500	-1.616.500	-1.621.500	-1.626.500
20	Erträge aus EAV	0,00	2.380.750	2.309.750	2.304.750	2.289.750	2.284.750
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	694.052,73	758.250	698.250	688.250	668.250	658.250
22	Finanzergebnis	- 694.052,73	1.622.500	1.611.500	1.616.500	1.621.500	1.626.500
23	Ordentliches Jahresergebnis	- 2.303.075,21	0	0	0	0	0
27	Jahresergebnis	- 2.303.075,21	0	0	0	0	0
	Kontrolle Erträge	465.067,72	2.896.750	2.830.750	2.830.750	2.820.750	2.820.750
	Kontrolle Aufwendungen	2.768.142,93	2.896.750	2.830.750	2.830.750	2.820.750	2.820.750
	Kontrolle Ergebnis	- 2.303.075,21	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	579.624,90	481.000	491.000	496.000	501.000	506.000
7	Sonstige Einzahlungen	172.124,95	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.378.826,64	2.380.750	2.309.750	2.304.750	2.289.750	2.284.750
9	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.130.576,49	2.896.750	2.830.750	2.830.750	2.820.750	2.820.750
10	Personalauszahlungen	3.517,20	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	248.807,75	253.000	258.000	258.000	258.000	258.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	568.160,78	758.250	698.250	688.250	668.250	658.250
14	Zuwendungen, Umlagen und so. Transferauszahlungen	789.303,68	645.000	655.000	665.000	675.000	685.000
16	Sonstige Auszahlungen	319.587,46	186.000	144.000	144.000	144.000	144.000
17	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.929.376,87	1.846.750	1.759.750	1.759.750	1.749.750	1.749.750
18	Saldo aus Ein- und Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.201.199,62	1.050.000	1.071.000	1.071.000	1.071.000	1.071.000
25	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	2.150,00	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für Baumaßnahmen	275.235,83	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	277.385,83	0	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Ausz. aus Investitionstätigkeit	- 277.385,83	0	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	923.813,79	1.050.000	1.071.000	1.071.000	1.071.000	1.071.000
35	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	600.000,00	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
36	Saldo aus Ein- u. Ausz. aus Krediten für Investitionen	- 600.000,00	- 600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
38	Saldo aus Ein- und Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	- 600.000,00	- 600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
39	Veränderung der Finanzmittel	323.813,79	450.000	471.000	471.000	471.000	471.000
41	Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	323.813,79	450.000	471.000	471.000	471.000	471.000
	Kontrolle Einzahlungen	3.130.576,49	2.896.750	2.830.750	2.830.750	2.820.750	2.820.750
	Kontrolle Auszahlungen	2.806.762,70	2.446.750	2.359.750	2.359.750	2.349.750	2.349.750
	Kontrolle Ergebnis	323.813,79	450.000	471.000	471.000	471.000	471.000

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

05.11.2019

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
Teilhaushalt Budgetbaum Homburger Bädergesellschaft mbH								
Produkt 4.2.40.9000 Homburger Kombibad								
Ergebniskonten - Erträge								
441100	Erträge aus Verkauf von Vorr, von Waren	240	42409000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
441101	Erträge aus Verkauf von Fernwärme	240	42409000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
441102	Erträge aus Verkauf von Wärme aus BHKW	240	42409000	130.000	140.000	140.000	140.000	140.000
441103	Erträge aus Verkauf von Stromeinspeisung ins öffentl. Netz	240	42409000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
441104	Erträge aus Verkauf von Strom an Kombibad	240	42409000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
441200	Erträge Pacht Kombibad	240	42409000	90.000	90.000	95.000	100.000	105.000
454101	Erträge aus Erdgassteuererstattungen	240	42409000	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
479201	Erträge aus EAV	240	42409000	2.380.750	2.309.750	2.304.750	2.289.750	2.284.750
Summe Ergebniskonten - Erträge				2.896.750	2.830.750	2.830.750	2.820.750	2.820.750
Ergebniskonten - Aufwendungen								
502201	Aufw. f. geringfügig Beschäftigte	11	58111	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
509000	Aufw. f. Pauschalabgaben	11	58111	500	500	500	500	500
522101	Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	240	42409000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
522102	Aufw. für Fernwärme	240	42409000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
522103	Aufw. für Erdgas	240	42409000	130.000	140.000	140.000	140.000	140.000
523101	Aufw. Unterh. u. Bewirt. der Grdst. u. baul. Anlagen	240	42409000	75.000	70.000	70.000	70.000	70.000
525500	Erst. SWH f. Betriebsführung BHKW	240	42409000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
531701	Aufw. Betriebskostenzuschuss	240	42409000	475.000	475.000	475.000	475.000	475.000
531702	Aufw. Instandhaltungszuschuss Rücklage	240	42409000	170.000	180.000	190.000	200.000	210.000
552501	Aufw. Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Aufwendungen	240	42409000	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
552502	Aufw. Jahresabschluss und Prüfung	240	42409000	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
552900	Aufw. Geschäftsbesorgung	240	42409000	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
553401	Aufw. Telefon, Datenübertragungskosten	240	42409000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
554110	Gebäude- und Sachversicherungen	240	42409000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
554200	Aufw.Beiträge IHK u.a. Verbände	240	42409000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
554300	Aufw. f. sonstige Beiträge und Gebühren	240	42409000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
554900	sonstige betriebliche Aufwendungen	240	42409000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
558100	Aufw. Grundsteuer	240	42409000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
559901	Aufw. Bewirt.-u. Geschäftskosten	240	42409000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
561500	Auszahlung Zinsen an verbundene Unternehmen	240	42409000	38.250	38.250	38.250	38.250	38.250
561701	Aufw. Zinsz. Kreditinst. Herstellungsverg.	240	42409000	600.000	560.000	550.000	540.000	530.000
569200	Aufw. für Kreditbeschaffungskosten	240	42409000	120.000	100.000	100.000	90.000	90.000
574147	Aufw. für Abschr bebaute Grundstücke	240	42409000	420.000	400.000	400.000	400.000	400.000
578100	Abschr. auf Maschinen, techn. Anlagen, BGA	240	42409000	630.000	670.000	670.000	670.000	670.000

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

05.11.2019

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
Teilhaushalt Budgetbaum Homburger Bädergesellschaft mbH								
Produkt 4.2.40.9000 Homburger Kombibad								
578441	AfA auf GWG	999	42409000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Ergebniskonten - Aufwendungen				2.896.750	2.830.750	2.830.750	2.820.750	2.820.750
Saldo Ergebniskonten (Erträge - Aufwendungen)				0	0	0	0	0
Finanzkonten - Einzahlungen								
641100	Einz. aus Verkauf von Vorr. von Waren	240	42409000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
641101	Einz. aus Verkauf von Fernwärme	240	42409000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
641102	Einz. aus Verkauf von Wärme aus BHKW	240	42409000	130.000	140.000	140.000	140.000	140.000
641103	Einz. aus Verkauf von Stromeinspeisung ins öffentl. Netz	240	42409000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
641104	Einz. aus Verkauf von Strom an Kombibad	240	42409000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
641200	Einz. Pacht Kombibad	240	42409000	90.000	90.000	95.000	100.000	105.000
654101	Einz. aus Erdgassteuererstattungen	240	42409000	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
679201	Einzahlungen aus EAV	240	42409000	2.380.750	2.309.750	2.304.750	2.289.750	2.284.750
Summe Finanzkonten - Einzahlungen				2.896.750	2.830.750	2.830.750	2.820.750	2.820.750
Finanzkonten - Auszahlungen								
702201	Ausz. f. geringfügig Beschäftigte	11	58111	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
709000	Ausz. f. Pauschalabgaben	11	58111	500	500	500	500	500
722101	Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	240	42409000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
722102	Ausz. für Fernwärme	240	42409000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
722103	Ausz. für Erdgas	240	42409000	130.000	140.000	140.000	140.000	140.000
723101	Ausz. Unterhaltung der Grdst. u. baul. Anlagen	240	42409000	75.000	70.000	70.000	70.000	70.000
725500	Ausz. Erst. SWH f. Betriebsführung BHKW	240	42409000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
731701	Ausz. Betriebskostenzuschuss	240	42409000	475.000	475.000	475.000	475.000	475.000
731702	Ausz. Instandhaltungszuschuss Rücklage	240	42409000	170.000	180.000	190.000	200.000	210.000
752501	Ausz. Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Auszahlungen	240	42409000	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
752502	Ausz. Jahresabschluss u. Prüfung	240	42409000	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
752900	Ausz. Geschäftsbesorgung	240	42409000	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	240	42409000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
754110	Ausz. Gebäude- und Sachversicherungen	240	42409000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
754200	Ausz. Beiträge IHK u.a. Verbände	240	42409000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
754300	Ausz. f. so. Beiträge und Gebühren	240	42409000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
754900	Ausz. sonstige betriebliche Aufwendungen	240	42409000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
758100	Ausz. Grundsteuer	240	42409000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
759901	Ausz. Bewirt.-u. Geschäftskosten	240	42409000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
761500	Aufw. Zinsen an verbundene Unternehmen	240	42409000	38.250	38.250	38.250	38.250	38.250
761701	Ausz. Zinsz. Kreditinst. Herstellungsverg.	240	42409000	600.000	560.000	550.000	540.000	530.000

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

05.11.2019

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2019	Ansatz 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Finanzplan 2023
Teilhaushalt Budgetbaum Homburger Bädergesellschaft mbH								
Produkt 4.2.40.9000 Homburger Kombibad								
769200	Ausz. für Kreditbeschaffungskosten	240	42409000	120.000	100.000	100.000	90.000	90.000
Summe Finanzkonten - Auszahlungen				1.846.750	1.759.750	1.759.750	1.749.750	1.749.750
Saldo Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				1.050.000	1.071.000	1.071.000	1.071.000	1.071.000
Massnahme 500 Ganzjahresbad Homburg								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
791701	Ausz. Tilgung InvKredit vom Kreditmarkt	240	42409001	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
Gesamt Ertrag:				2.896.750	2.830.750	2.830.750	2.820.750	2.820.750
Gesamt Aufwand:				2.896.750	2.830.750	2.830.750	2.820.750	2.820.750
Gesamt Saldo Ergebnis:				0	0	0	0	0
Gesamt Einzahlung:				2.896.750	2.830.750	2.830.750	2.820.750	2.820.750
Gesamt Auszahlung:				1.846.750	1.759.750	1.759.750	1.749.750	1.749.750
Gesamt Saldo Finanz:				1.050.000	1.071.000	1.071.000	1.071.000	1.071.000
Gesamt Einzahlung investiv:				0	0	0	0	0
Gesamt Auszahlung investiv:				600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Gesamt Saldo investiv:				-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000

Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Homburg

Ab 2012, dem Gründungsjahr der Homburger Bädergesellschaft, ergaben sich folgende Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Homburg:

Die für den Bau des Kombibades erforderlichen Grundstücke wurden durch die HBG mbH von der Stadt Homburg erworben. Der vorläufige Kaufpreis ist dem Haushalt der Stadt noch in 2012 zugeflossen, nach Vermessung und Abmarkung des Kombibadgrundstücks hat sich der Kaufgrundbesitz reduziert, nach einer Anpassung der endgültigen Grundstücksgröße sind entsprechende Korrekturen des Kaufpreises in den Jahren 2015 und 2016 erfolgt, eine Überzahlung in Höhe von 123.849 € wurde der Gesellschaft erstattet.

Die Beratungskosten für das PPP Modell Kombibad wurden im Betrieb gewerblicher Art des städtischen Haushaltes geplant und verausgabt. Diese Kosten wurden der Stadt Homburg nach Gründung der HBG mbH erstattet. Im Jahr 2012 sind dem städtischen Haushalt somit noch ca. 350 T€ zugeflossen.

Im Jahr 2013 ergaben sich keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Die erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen für den Bau des Kombibades, die von der Stadt Homburg getragen werden müssen, wurden im Jahr 2014 im städtischen Haushalt veranschlagt. Für Straßenbaumaßnahmen wurden 260 T€ geplant, für den Kanal im Abwasserbetrieb 295 T€ angesetzt. Lediglich die Kosten für die Erschließungsanlage Straße einschließlich Wendeschleife wurden von der Stadt getragen.

Die Stadt Homburg hat zu Gunsten der HBG mbH gegenüber der KSK Saarpfalz eine Ausfallbürgschaft für das zur Finanzierung des Kombibades aufgenommene Darlehen übernommen. Hierfür ist ein jährliches Ausfallbürgschaftsentgelt an die Stadt Homburg zu zahlen, dessen Höhe von der jeweiligen Restschuld abhängig ist.

Weitere Auswirkungen ergeben sich nunmehr nach Inbetriebnahme des Bades, so werden die Einnahmen aus der Personalgestellung, die vom Betreiber des Kombibades an die Stadt abgeführt werden müssen, sowie der jährliche Zuschuss an die Wasserwelt GmbH für das Schulschwimmen ab 2015 jährlich im städt. Haushalt veranschlagt.

Winterdienst und Leistungen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auf dem Parkplatz des Bades werden von der Stadt durchgeführt und der Gesellschaft in Rechnung gestellt.

Im Jahr 2017 wurde ein Kanalanschlussbeitrag in Höhe von 130.000 € an die Sonderrechnung Abwasser fällig, durch die Übernahme eines Niederschlagswasserkanals durch die Gesellschaft entfallen entsprechende Gebühren in Höhe von ca. 3000 € jährlich.

Die vom Stadtrat beschlossene Anpassung des an den Badbetreiber gewährten Betriebskostenzuschusses wird aus Mitteln der Bädergesellschaft sowie per Ergebnisabführungsvertrag von der Muttergesellschaft HPS geleistet und hat somit keine Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Homburg. Dasselbe gilt auch für den von den zuständigen Gremien beschlossenen Zuschuss zu Attraktivierungsmaßnahmen im Badbereich, die von der Betreibergesellschaft umgesetzt werden.

Im Geschäftsjahr 2019 ergaben sich keine weiteren Auswirkungen auf den städt. Haushalt.

Im Planungsjahr 2020 sind keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Homburg zu erwarten.

Anlagennachweis

Homburger Bädergesellschaft mbH für das Wirtschaftsjahr 2018 (01.01 - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwert		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Umbuchung	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	durchschnittl. AfA-Satz	durchschnittl. Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
I. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	14.670.251,09	2.150,00	0,00	0,00	14.672.401,09	1.274.429,25	414.229,47	0,00	1.688.658,72	12.983.742,37	13.395.821,84	2,8	88,5
2. technische Anlagen und Maschinen	6.296.921,78	27.561,27	0,00	0,00	6.324.483,05	1.430.767,97	467.108,64	0,00	1.897.876,61	4.426.606,44	4.866.153,81	7,4	70,0
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.471.789,60	128.195,50	0,00	0,00	1.599.985,10	497.888,78	165.190,17	0,00	663.078,95	936.906,15	973.900,82	10,3	58,6
4. Anlagen im Bau	24.000,00	0,00	0,00		24.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.000,00	24.000,00	0,00	0,00
Zwischensumme	<u>22.462.962,47</u>	<u>157.906,77</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>22.620.869,24</u>	<u>3.203.086,00</u>	<u>1.046.528,28</u>	<u>0,00</u>	<u>4.249.614,28</u>	<u>18.371.254,96</u>	<u>19.259.876,47</u>	<u>4,6</u>	<u>81,2</u>
II. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	<u><u>22.462.962,47</u></u>	<u><u>157.906,77</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>22.620.869,24</u></u>	<u><u>3.203.086,00</u></u>	<u><u>1.046.528,28</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>4.249.614,28</u></u>	<u><u>18.371.254,96</u></u>	<u><u>19.259.876,47</u></u>	<u><u>4,6</u></u>	<u><u>81,2</u></u>